

# Nicolas Zogg, Mitglied von maenner.gr und Leiter Politik bei maenner.ch

## Wie waren die Geschlechterrollen früher?

Es wird gerne auf die Steinzeit verwiesen, um Geschlechterrollen zu begründen. Dabei zeigen Funde, dass es nicht ganz so eindeutig war. Die heute weit verbreiteten Geschlechterrollen aus dem Bürgertum des 18. und 19. Jahrhunderts zeigen aber: Der Mann ist uniform und wehrhaft, die untergeordnete Frau bleibt zu Hause und hat öffentlich nichts zu sagen.

## Wie sind die Geschlechterrollen heute?

Gleichberechtigung ist heute normal – mindestens theoretisch. Die Geschlechterrollen werden langsam vielfältiger, es gibt mehr als zwei Geschlechter und verschiedene sexuelle Orientierungen. Bei der Familiengründung fallen die meisten Familien dennoch in die traditionelle Rollenteilung. Nur 17% der Männer arbeiten Teilzeit.

## Gibt es im Kanton Graubünden besondere Merkmale der Geschlechterrollen?

Wir haben hier sehr konservative Gebiete, die sich beispielsweise noch 1983 gegen die Einführung des Frauenstimmrechts auf Gemeindeebene gewehrt haben. Weiter beträgt der Frauenanteil bei den Jägerinnen beispielsweise nur gut 4%. Aber, die Bündnerin Meta von Salis-Marschlins hat 1887 als erste Schweizerin öffentlich das allgemeine Frauenstimmrecht gefordert.



■ **Gesundheitsamt Graubünden**  
Initiator der 3. Aktionstage  
Psychische Gesundheit  
[www.bischfit.ch](http://www.bischfit.ch)

---